

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

36. Jahrgang

Freitag, 22.09.2006

Ausgabe 38

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Berufswahl und die richtige Bewerbung sind ein wichtiges Thema für Jugendliche

Eine Idee, die Schule machen könnte: Der Gewerbeverein Gottenheim bot am vergangenen Samstag gemeinsam mit dem Jugendclub ein Bewerbungstraining für Jugendliche und junge Erwachsene an. Als Referent konnte CDU-Gemeinderat Lothar Zängerle gewonnen werden, der in der Personalabteilung des Energieunternehmens Badenova mit der Einstellung von Auszubildenden betreut ist.

Sieben Mädchen und fünf Jungen interessierten sich für das Bewerbungstraining und opferten den freien Samstagmittag dafür. Ihre Entscheidung war die Richtige: Lothar Zängerle gestaltete seinen Vortrag interessant und abwechslungsreich, sparte nicht an wichtigen Tipps und ergänzte die Informationen mit vielen Beispielen aus der Praxis. Nach mehr als zwei Stunden waren sich die Jugendlichen einig: „Wir haben viel dazu gelernt. Das Bewerbungstraining von Lothar Zängerle können wir nur weiter empfehlen.“

Nach dem Schulabschluss steht für Jugendliche eine für den weiteren Lebensweg wegweisende Entscheidung an: die Berufswahl. Lothar Zängerle gab Tipps, wo man sich über Berufe informieren kann und wies auf die Möglichkeit hin, durch Betriebspraktika wichtige Erfahrungen zu sammeln. Bei der Agentur für Arbeit, in Zeitungen, im Internet und nicht zuletzt im Bekannten- und Verwandtenkreis sollte sich der Schulabgänger schon ein Jahr vor dem Abschluss über Ausbildungsberufe und Ausbildungsplatzangebote informieren.

Circa 800 Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz gehen jedes Jahr bei Badenova ein. Ohne konsequentes Aussortieren nach zunächst formalen Kriterien, wird man in der Personalabteilung dieser Flut von Bewerbungen nicht Herr. Deshalb, so Lothar Zängerle, seien schon die saubere Gestaltung einer Bewerbung, genauso wie die ausreichende Frankierung und ein „ordentliches Foto vom Fotografen“ wichtige Kriterien, um die erste Hürde zu nehmen. Zängerle informierte anhand von Beispiele über die ideale Form und den Inhalt eines Bewerbungsschreibens sowie über den Lebenslauf - beides sollte handschriftlich unterschrieben sein. Ein großer Erfolg ist die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Hier kann der junge Mann oder die junge Frau durch Selbstsicherheit und gute Vorbereitung punkten. Ausführlich informierte Zängerle über den Ablauf und die möglichen Inhalte eines Vorstellungsgesprächs. Wichtig sei es zum Beispiel

den Gesprächstermin telefonisch zu bestätigen, pünktlich zu kommen und ordentlich gekleidet zu sein. Im Vorstellungsgespräch sei es wichtig locker zu bleiben, seine eigenen Stärken aber auch Schwächen offen dar zu stellen und auf mögliche Fragen gut vorbereitet zu sein. Punkten könne ein zukünftiger Auszubildender, wenn er sich im Vorfeld über das Unternehmen und den angestrebten Ausbildungsberuf informiert habe und auf Fragen wie „In welchen Bereichen könnte ein Auszubildender eingesetzt werden?“ eine Antwort parat habe. Auch auf Wissenstests und Psychologische Tests sollte man vorbereitet sein. Ein Vorstellungsgespräch zu üben, sei eine gute Möglichkeit, um im Ernstfall selbstbewusst auftreten zu können.

Mehr als 100 Bewerbungen schreiben viele Jugendliche heute, um einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Dies sei die Regel, weiß Zängerle, denn die Konkurrenz sei heute ungeheuer groß. Gerne ist Lothar Zängerle bereit für interessierte Jugendliche wieder ein Bewerbungstraining zu veranstalten. Für Fragen rund um die Berufswahl und die Bewerbung ist Zängerle jederzeit offen. Ein neues Seminar ist auf jeden Fall im Frühjahr 2007 geplant. Anmeldungen sind möglich bei Clemens Zeissler vom Jugendclub per E-Mail an clemens-zeissler@web.de oder direkt bei Lothar Zängerle.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wasser-Abwasser- Abschlagszahlungen für das 3. Quartal 2006

Wir weisen darauf hin, dass die **3. Abschlagszahlung 2006** für Wasser- und Abwasser-Gebühren am **30.09.2006** zur Zahlung fällig ist.

Es werden keine Abschlagrechnungen mehr erstellt. Die Höhe des Abschlages können sie der Endabrechnung vom 15.01.2006 entnehmen.

Bitte überweisen Sie die Abschläge rechtzeitig auf eines unserer Gemeindepkonten, um unnötige Nebenforderungen wie Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Desweiteren weisen wir darauf hin, dass bei einem Eigentumswechsel unbedingt die Wasseruhr abzulesen und der Zählerstand der Gemeindeverwaltung, Frau Weber, mitzuteilen ist, damit eine ordnungsgemäße Abrechnung erfolgen kann. Ebenfalls weisen wir daraufhin, dass bei entstandenem Bauwasserverbrauch (hier wird nur der Wasserverbrauch berechnet) vor dem Einzug abzulesen und ebenfalls der Gemeindeverwaltung mitzuteilen ist. Auf evtl. Fragen erteilt die Gemeindeverwaltung, Frau Weber, Tel. 98 11-16, gerne Auskunft.

Rechnungsamt/Gemeindepkasse

Durchführung der Bienen-seuchen-Verordnung

Bekämpfung der bösartigen Faulbrut der Bienen

Nachfolgend wird die Verfügung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, Verbraucherschutz, 79081 Freiburg, vom 13.09.2006, die zur Bekämpfung der bösartigen Faulbrut der Bienen ergangen ist, ortsüblich bekannt gemacht. Diese Verfügung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald und ihre Begründung können im Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim (Rathaus), Hauptstr. 25, Zimmer Nr. 1 - Hauptamt - ab dem 25. September 2006 während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden.

Text der Verfügung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald vom 13.09.2006, Az.: 470.03-508.6411

In einem Bienenstand beim Gewinn Erlenschachen in der Gemeinde Bötzingen wurde die bösartige (Amerikanische) Faulbrut amtlich festgestellt.

Aufgrund dessen ergeht folgende

Entscheidung: I.

Nach § 10 der Bienen-seuchen-Verordnung wird zusätzlich zu dem bereits beste-

henden Sperrbezirk (Entscheidungen vom 28.07.2006 und vom 15.08.2006 sowie 04.09.2006) folgender Bereich zum

Sperrbezirk

erklärt:

Gewann Hitschel, Gewinn Bürgle, Gewinn Galgenacker bis zur Kreuzung Hauptstraße Bötzingen K 4995. Danach Gewinn Ried, Gewinn Nötig bis zum Gewinn Ried und Schlossmattenstraße. Gewinn Trottsuhl bis Gewinn Worben und Gewinn Üben bis zur K 4977.

Aufgrund des § 11 der Bienen-seuchen-Verordnung gilt für den Sperrbezirk folgendes:

1. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung und Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.
2. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
3. Bienenvölker, lebende oder tote beienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtervorräte, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den beienständen entfernt werden.
4. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

Im Falle des Satzes 1 Nr. 1 findet § 9 Abs. 2 Satz 2 entsprechende Anwendung.

§ 9 Abs. 2 Satz 2 besagt folgendes: Die zweite Untersuchung ist entbehrlich, wenn sich bei der Untersuchung von Futterproben, die im Rahmen der ersten Untersuchung zusätzlich gezogen worden sind, keine Anhaltspunkte für die Amerikanische Faulbrut ergeben.

(2) Die Vorschrift des Absatzes 1 findet keine Anwendung auf

1. Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an Wachs verarbeitende Betriebe, die über die erfolgreiche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung "Seuchenwachs" abgegeben werden, und
 2. Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.
- (3) Die zuständige Behörde kann für beienvölker, Bienen, Bienenwohnungen und Gerätschaften sowie Futtervorräte Ausnahmen von Absatz 1 zulassen, wenn eine Verschleppung der Seuche nicht zu befürchten ist.

II.

Die sofortige Vollziehung der Ziffer I. wird hiermit angeordnet, d.h. die unter Ziffer I. aufgeführten Maßnahmen sind selbst dann zu erfüllen, auch wenn Widerspruch eingelegt wird.

Wir bitten um ortsübliche Bekanntmachung. In der ortsüblichen Bekanntmachung ist anzugeben, wo und wann diese Verfügung und ihre Begründung eingesehen werden kann. Die Begründung muss nicht ortsüblich bekannt gemacht werden (§ 41 Abs. 4 LVwVfG).

Begründung

I.

Aufgrund von Untersuchungen durch den Bienen-sachverständigen und durch das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg mit Schreiben vom 11.09.2006 wurde in einem Bienenstand beim Gewinn Erlenschachen in der Gemeinde Bötzingen der Ausbruch der bösartigen Faulbrut amtlich festgestellt.

Die Erklärung zum Sperrgebiet sowie die für den Bezirk festgesetzten Bestimmungen erfolgen gem. §§ 9, 10, 11 der Bienen-seuchen-Verordnung vom 03. November 2004 (BGBl. I S. 2738) in der derzeit geltenden Fassung.

Die Bekämpfung der Bienen-seuche ist im öffentlichen Interesse dringend geboten. Für eine wirksame Seuchenbekämpfung ist folgender weiterer Bereich zum **Sperrbezirk** zu erklären:

Gewann Hitschel, Gewinn Bürgle, Gewinn Galgenacker bis zur Kreuzung Hauptstraße Bötzingen K 4995. Danach Gewinn Ried, Gewinn Nötig bis zum Gewinn Ried und Schlossmattenstraße. Gewinn Trottsuhl bis Gewinn Worben und Gewinn Üben bis zur K 4977.

Die Durchführung der erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen ist zur Verhütung der Verschleppung der bösartigen Faulbrut anzuordnen.

Der Gefahr der Weiterverbreitung kann mit weniger einschneidenden Mitteln nicht begegnet werden.

II.

Der Sofortvollzug kann nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet werden, wenn er im öffentlichen Interesse oder im überwiegenden Interesse eines Beteiligten ist.

Im öffentlichen Interesse ist es, dass die Bestimmungen der Bienen-seuchen-Verordnung eingehalten werden. Das öffent-



che Interesse zur Bekämpfung der bösartigen amerikanischen Faulbrut überwiegt dabei das private Interesse. Zur Bekämpfung der bösartigen Faulbrut war es notwendig, die unter Ziffer I. getroffenen Maßnahmen sofort zu vollziehen.

Die Entscheidung ergeht gebührenfrei, da die Amtshandlungen überwiegend im öffentlichen Interesse vorgenommen werden. Das überwiegend öffentliche Interesse war zu bejahen, da die Bekämpfung der

Bienenseuche öffentliche Aufgabe ist und die Erkrankung zu hohen Tierverlusten und wirtschaftlichen Schäden führen kann.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in 79104 Freiburg im Breis-

gau, Stadtstraße 2, einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Regierungspräsidium in 79083 Freiburg im Breisgau eingelegt wird. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so muss er innerhalb der Monatsfrist beim Landratsamt oder Regierungspräsidium eingehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Maurer



DAS RATHAUS INFORMIERT

Sammlung zum Tag der Heimat

Wie alljährlich, so sammelt der Gotteneimer Heimat- und Trachtenverein in den nächsten beiden Wochen für die Heimat- und Brauchtumpflege. Anlass hierzu ist der Sonntag, der Tag der Heimat, der am 10. September 2006 war.

Das Sammelergebnis wird für die Pflege, Restaurierung und Erhaltung von Natur und Baudenkmalen, die unsere heimatische Landschaft prägen, verwendet.

Deshalb bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, die Sammler/innen des Vereins wohlwollend zu empfangen und mit einer kleinen Spende den ehrenamtlichen Einsatz zu unterstützen.

Bürgermeisteramt

Namen an Haustür, Klingel, Briefkasten

Die Briefboten in unserer Gemeinde stellen immer wieder fest, dass an einigen Briefkästen kein Name angebracht ist. Die Zustellung der Post wird dadurch erschwert bzw. unmöglich gemacht. Kein Name am Briefkasten heißt auch kein wöchentliches Mitteilungsblatt.

Der fehlende Name an Klingel oder Haustür kann im Notfall die rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst erschweren!

Bitte veranlassen Sie entsprechendes und denken Sie auch an den Namen an der Haustür-Klingel.

Radarmessung

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurde nachfolgende Geschwindigkeitsmessung (Radar) durchgeführt:

Zeitpunkt:	1. September 2006
Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	6.18 bis 9.18 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	908
Beanstandungen:	148
Höchstgeschwindigkeit:	55 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 30 km/h begrenzt.



EXZET Existenzgründerzentrum Stuttgart e.V., Regionalbüro Freiburg im Breisgau, Ralf Stolarski / Johannes Merkel, Herrenstraße 45, 79098 Freiburg im Breisgau



Wirtschaftsförderung Region Freiburg, Dr. Bernd Dallmann, Rotteckring 14, 79098 Freiburg im Breisgau

Existenzgründung in der Region Freiburg

Seit April 2006 ist EXZET, das Zentrum für Existenzgründung und Unternehmensentwicklung, mit einem Regionalbüro in Freiburg präsent. Unter der Trägerschaft der Wirtschaftsförderung Region Freiburg werden kostenlose Sprechtag für Existenzgründer/innen und Kleinst- und Kleinunternehmen in der Phase der Existenzfestigung veranstaltet. Die Sprechtag werden gefördert durch das Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg und den Europäischen Sozialfonds.

Nach den Sommerferien sollen die Info-Veranstaltungen auch in der Region

durchgeführt werden. Folgende Termine sind dabei vorgesehen:

12.10.2006: March (Bürgerhaus im Ortsteil Buchheim, Sportplatzstraße 14)
09.11.2006: Emmendingen (Gründerzentrum, Kaiserstuhlstraße 3)
23.11.2006: Freiburg (Exzet-Regionalbüro, Herrenstraße 45)
14.12.2006: Neuenburg (Rathaus - Sitzungssaal, Rathausplatz 5)

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 17.00 Uhr, Ende ist gegen 21.00 Uhr.

Die Sprechtag bieten eine grundsätzliche Orientierung für den Schritt in die Selbständigkeit und auf dem Weg zur Existenzfestigung. Der Dialog mit anderen Teilnehmern bietet erste Rückmeldungen zur Gründungsidee und deren Chancen und Risiken. Auch Möglichkeiten der Förderung und Mikro-Finanzierung für die Existenzgründung / Existenzfestigung werden vorgestellt.

Die Teilnahme an den Sprechtag ist kostenlos, eine Anmeldung beim EXZET-Regionalbüro Freiburg ist jedoch erforderlich: Tel.: 0761/4 01 12-07 oder per Mail an Johannes.Merkel@exzet.de.

Am 27.10.2006 ist EXZET Aussteller beim Freiburger Gründertag (Messegelände Freiburg) und informiert Gründungsinteressierte über die Unterstützungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen über EXZET erhalten Sie im Internet unter:

www.exzet.de
www.monex-bw.de
www.mikrofinanz.net
www.wifoe-region.freiburg.de



ABFALLENTSORGUNG

Ausgabestelle der Gelben Säcke

Zum 01.09.2006 hat die Firma Meier Entsorgung GmbH die Abfuhr der Gelben Säcke übernommen. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Ab dem 01.01.2007 erfolgt wieder eine Grundverteilung an alle Haushalte mit Gelben Säcken. Während dieser Übergangszeit können Sie weitere und benötigte Bedarfssäcke im Bürgerbüro des Rathauses abholen. Dabei tragen Sie sich bitte in die vorhandene Liste ein, damit ein Missbrauch verhindert werden kann.

Die Allgemeine DSD-Reklamationshotline für Gelbe Säcke und auch Glas lautet einheitlich 0180/1 00 08 85. Diese Nummer können Sie seit dem 01.09.2006 erreichen und steht auch ab sofort im Gemeindeblatt wöchentlich auf der letzten Seite.

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an die ALB, Frau Wisser, Tel.: 0761/2187-88 15 oder an Frau Stork, Tel.: 98 11-12.

Bürgermeisteramt, Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, 25. September 2006**, findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Hubert Maurer, Kommandant

Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim:

Blaulicht und Martinhorn müssen sein

Stellen Sie sich vor:

Sie wohnen beim Feuerwehrhaus oder an der Hauptstraße. Nachts um 3 Uhr fährt mit „Tatü-Tata“ und Riesenkrach die Feuerwehr an ihrem Haus vorbei.

Sie werden wach! Was denken Sie?

- Hoffentlich können die Feuerwehrleute noch rechtzeitig helfen oder:
- Die werden doch nicht zu uns kommen? oder:
- Sind alle unsere Kinder zu Hause? oder aber vielleicht doch:
- **Müssen die so einen Krach machen und mich in meiner wohlverdienten Nachtruhe stören!**

Wird die Feuerwehr alarmiert, zählt jede Sekunde. Minuten entscheiden oftmals über Leben und Tod, über kleines Feuer oder Großbrand mit riesigem Sachschaden.

Darum muss die Feuerwehr im Schadensfall möglichst rasch an der Einsatzstelle sein. Und dabei helfen ihr die Sonderrechte nach § 35 Straßenverkehrsordnung.

Diese können aber nur in Anspruch genommen werden mit Blaulicht und Martinhorn. Es ordnet an: „Alle übrigen Verkehrsteilnehmer haben sofort freie Bahn zu schaffen.“ Das Blaulicht allein ist hierfür unzulässig.

Stellen Sie sich vor, dass diese „krachmachenden“ Feuerwehrleute

- Vor 5 Minuten noch selbst in ihren Betten waren – wie Sie
- Um 6 Uhr wieder zur Arbeit müssen – wie Sie
- Die nächsten 2 oder 3 Stunden nicht mehr schlafen werden (was oftmals auch für die Familien gilt)

Ihre Feuerwehr – Tag und Nacht für sie einsatzbereit – dankt Ihnen für Ihr Verständnis.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 –

Fax 07665 94768-19 –

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Notrufhandy Tel. 0176 67246136 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 22.09.2006

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Samstag, 23.09.2006

09:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Einschulungsgottesdienst der kath. Erstklässler

09:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Einschulungsgottesdienst

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Sachausschuss „Caritas der Gemeinde“
Sonntag, 24.09.2006

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Sachausschuss „Caritas der Gemeinde“

10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Sachausschuss „Caritas der Gemeinde“

14:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz
Dienstag, 26.09.2006

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 27.09.2006

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.09.2006

17:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** eucharistische Anbetung

18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier

Freitag, 29.09.2006

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Samstag, 30.09.2006 – Erntedank in Eichstetten

15:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Trauung des Paares
Gabriele Isabella und Nino Brancato

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Eichstetten St. Jakobus: Eucharistiefeier zum Erntedank als Familiengottesdienst mit dem Musical „Die Hochzeit von Kanaa“

Sonntag, 01.10.2006 – Erntedank in Umkirch – Ökum. Eintopfessen in Bötzingen

09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier zum Erntedank als Familiengottesdienst

14:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Aktuelle Termine:

Montag, 25.09.2006

16 – 18 Uhr **Kindergarten, Kaiserstuhlstraße:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

Mittwoch, 27.09.2006

10 – 12 Uhr **Gemeindehaus, St. Stephan:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe



Caritassonntag am 24. September 2006

„Integration beginnt im Kopf. Für ein besseres Miteinander von Deutschen und Zuwanderern“ – unter diesem Motto wird in ganz Deutschland der Caritassonntag 2006 begangen. In unserer Seelsorgeeinheit werden die Gottesdienste in allen drei Gemeinden vom Sachausschuss „Caritas der Gemeinde“ zu diesem Thema gestaltet. Wir möchten darauf aufmerksam machen, welchen kulturellen Reichtum Menschen aus anderen Ländern mitbringen, was für sie wichtig ist, um in unseren Gemeinden heimisch zu werden und was wir dazu beitragen können.

Die Kollekte dieser Gottesdienste geht an den Diözesancaritasverband des Erzbistums Freiburg und wird schwerpunktmäßig für Projekte zur Integrationshilfe von Migranten verwendet.

Neuzugezogenenbesuchsdienst

Die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes für Neuzugezogene in der Seelsorgeeinheit treffen sich am **Montag, den 25.09.2006 um 20.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Urban, Hauptstr. 74, Bötzingen. Wer Interesse hat, in diesem Besuchsdienst mitzuarbeiten, ist herzlich dazu eingeladen.

Cornelia Reisch, Gemeindeferentin

Gemeinsame Pfarrgemeinderats-Sitzung

Herzliche Einladung lade zu unserer nächsten Sitzung im

Pfarrsaal in Umkirch am 26.09.2006 um 20.00 Uhr.

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Geistliche Besinnung
2. Regularien
3. Nachrücken und Wahlen
4. Vorstellen der Sozialstation
5. Pause
6. Kindergartenleitbild
7. Informationen aus den Ausschüssen, Glaubenskurs und Modelle der Schilch für kirchl. Gebäude
8. Verschiedenes

Martina Grün – PGR-Vorsitzende

Halbtageswallfahrt auf den Lindenberg

Die Senioren unserer Seelsorgeeinheit sind am Mittwoch, **27.09.2006**, ganz herzlich zu einer Wallfahrt auf den Lindenberg eingeladen. Die Fahrt wird geleitet von Pfr. Kurt Hilberer. Es sind noch Plätze frei und Anmeldungen in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheiten sind noch möglich. Die Fahrtkosten betragen € 7,00. Der Verlauf ist wie folgt vorgesehen:

**14.30 Uhr: Gottesdienst in der Wallfahrtskirche
anschl.: Kaffee und Kuchen im Pilgerheim.**

Bis ca. 18.30 Uhr werden alle wieder zu Hause sein.

An folgenden Stellen wird der Bus halten:

Eichstetten: **13:00 Uhr** - Zehntscheuer

Bötzingen: **13:10 Uhr** - Haus Inigo

Gottenheim: **13:20 Uhr** - Bahnhof

Umkirch: **13:30 Uhr** - Gutshof

Neue Jahrespraktikantin in der SeGo



In den folgenden Wochen wird Ihnen ein neues Gesicht begegnen, die neue Jahrespraktikantin. Hier kurz ihre Vorstellung:

Liebe Gemeindeglieder, ich heiße Angelika Haberstroh, bin verheiratet

und habe 3 Mädchen im Alter von 11, 14 und 17 Jahren. Mit meiner Familie lebe ich in Kirchzarten.

Nach dem Abitur 1983 habe ich an der Berufsakademie Schwenningen Soziale Arbeit studiert. Bis zur Geburt unseres ersten Kindes arbeitete ich als Sozialarbeiterin im Jugendamt. In der 15-jährigen Familienphase war ich in Pfarrgemeinden ehrenamtlich tätig. Schließlich wuchs in mir der Wunsch diese Tätigkeit professionell ausüben zu wollen; und so habe ich vor 2 Jahren mit dem Studium der Religionspädagogik an der katholischen Fachhochschule in Freiburg begonnen.

Im Zuge dieses Studiums ist ein praktisches Studienjahr in einer Pfarrgemeinde und Schule vorgesehen. Dieses habe ich am 1. September in Ihrer Seelsorgeeinheit begonnen. Frau Reisch, die Gemeindeferentin, wird mich als Mentorin begleiten. Ich werde im Religionsunterricht an der Schule in Umkirch tätig sein. Daneben möchte ich in die verschiedenen Aktivitäten der Pfarrgemeinden der Seelsorgeeinheit Einblicke gewinnen und in der Gemeindegemeinschaft tätig werden.

Ich freue mich auf ein vielfältiges und aktives Praxisjahr.

Ihre Angelika Haberstroh

Gefühlschaos in Rom:

**Erst fast gar nicht und dann doch ganz nah – so haben wir den Papst erlebt
44 Ministranten und ein Pfarrer der Seelsorgeeinheit Gottenheim bei der Papstaudienz am 02.08.2006**



Um 6:30 Uhr wurden 44 Ministranten und ein Pfarrer der Seelsorgeeinheit Gottenheim am Tag der Papstaudienz durch den Weckruf des Hotels geweckt. Unser Hotel lag eine Busfahrstunde von Rom entfernt und so musste man schon einige Opfer (u.a. ziemliches frühes Aufstehen) brin-

gen, wenn man einen guten Platz und eine möglichst gute Sicht auf den Papst auf dem Petersplatz haben wollte. Wir wussten, dass die Audienz um 10 Uhr beginnt, das Vorprogramm aber schon um 8:30 Uhr startet. Und so ging es dann auch – nach einem kurzen Frühstück – schon bald, bepackt mit unseren einheitlichen Pilger-Rucksäcken, den einheitlichen Mützen und den Deutschlandfahnen, los. Auch wenn der ein oder andere Ministrant noch ein wenig mit seiner Müdigkeit zu kämpfen hatte, war die Stimmung im Bus gut, denn die Vorfreude auf das kommende Ereignis war groß. Leider wurde diese auch schon bald wieder getrübt, denn wir gerieten in Rom in einen Stau, was dazu führte, dass wir den Petersplatz erst um 9:15 Uhr, also gerade mal eine ¼ Stunde vor dem Beginn der Audienz, erreichten. Der Petersplatz war überfüllt und uns stellte sich nun die Frage, ob wir uns ziemlich nach hinten oder seitlich ohne Sicht nach vorne hinstellen sollten. Während wir etwas unschlüssig herumstanden, wurde ein Ministrant unserer Gruppe von einem Mann auf seine Mütze, seine Deutschlandfahne und seinen Rucksack angesprochen. Und plötzlich hieß es, alle Ministranten mit dieser Ausrüstung sollen doch bitte zu einem Absperrgitter kommen. Dort standen wir dann und es gesellten sich immer neue Pilger aus anderen Städten und Ländern dazu in der Hoffnung irgendwie noch weiter nach vorne zu kommen. Dennoch – immer noch keine Sicht auf den Petersdom. Nach einer Weile kam ein Mann, fragte ob unsere Gruppe komplett wäre und ob alle ihre Mützen tragen würden. Nachdem wir dies bestätigt hatten, schob er das Absperrgitter beiseite und ließ uns durch. Die anderen Pilger jedoch, die nicht zu unserer Gruppe gehörten, mussten dahinter bleiben. Und so durften wir, links an einer Absperrung entlang, ganz nach vorne laufen. Wir konnten unser Glück kaum fassen als dann auch noch eine weitere Absperrung geöffnet wurde und wir uns plötzlich auf der Höhe der schon sitzenden Bischöfe in einem bestuhnten Bereich befanden. Auf dieser Ebene sollten einheitlich aussehende Ministrantengruppen aus allen möglichen Ländern vertreten sein und somit ein Gesamtbild schaffen. Dass wir als eine der deutschen Gruppen ausgewählt wurden, obwohl (oder gerade weil) wir erst so spät auf dem Petersplatz erschienen sind, grenzte an ein Wunder. Jetzt musste nur noch der Papst kommen. Und dieser lies dann auch nicht lange auf sich warten und konnte von uns aus nächster Nähe betrachtet, fotografiert oder gefilmt werden. Die Stimmung war herausragend und die Euphorie erreichte ihren Höhepunkt als der Papst in seinem „Papa mobil“ mit einer Entfernung von ca. 4-5 Metern an uns vorbeifuhr und wir ihn so nah wie noch nie sehen konnten. Dieser Tag wird jedem einzelnen der 44 Ministranten der Seelsorgeeinheit Gottenheim in Erinnerung bleiben und die Mütze, der Rucksack und das Deutschlandfähnchen bekommen einen Ehrenplatz, denn ohne diese wären wir nie





so weit nach vorne und somit so nahe an den Papst herangekommen. Die Papstaudienz war also ein wirkliches Highlight der Woche.

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr -

Freitag, 15:00 bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 -

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 -

Fax 07665 94768-19 -

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon 07665 94768-32 -

Fax 07665 94768-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

Telefon 07665 94768-12 -

Telefax 07665 94768-19 -

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Am **Samstag, dem 23. September 2006** um 9.30 Uhr feiern wir den

Einschulungsgottesdienst der Erstklässler

in der Evangelischen Kirche.



DIE SCHULE INFORMIERT

Liebe Eltern!

Die Einschulungsfeier für unsere Erstklässler beginnt am **Samstag, 23.09.2006** mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Stephan.

Anschließend findet die Einschulungsfeier in der Turnhalle der GHS Gottenheim statt.

Schulstart für unsere Erstklässler ist Montag, 25.09.2006 um 8.45 Uhr.

J. Rempe, Rektorin

1996 - 2006

10 Jahre ist es nun schon her, dass es die Kernzeit in der Gottenheimer Schule gibt. **So schnell vergeht die Zeit!**

Um dieses Jubiläum auch richtig zu feiern, laden wir **alle** ehemaligen, **alle** jetzigen und **alle** zukünftigen Kernzeitkinder zu ei-

15. Sonntag nach Trinitatis, 24.09.2006

9.45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Petrus 5, 7

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

Montag, 25.09.2006

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 26.09.2006

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 27.09.2006

16.30 - 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht; wir treffen uns im Ev. Gemeindesaal

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Projektchor Probe

Donnerstag, 28.09.2006

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 29.09.2006

16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor

Samstag, 30.09.2006

14.00 Uhr Gemüse putzen für das Ökumenische Eintopfessen im Gemeindesaal.

Einladung zum Ökumenischen Eintopfessen

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2006, führen wir am Erntedankfest das Ökumenische Eintopfessen in der Festhalle durch und laden Sie jetzt schon dazu ein.

Für den Gemüseintopf bitten wir wieder um die Spenden entsprechender Zutaten. Die Gemüsespender werden gebeten, bis zum 29. September im Pfarramt mitzuteilen, was und wie viel sie zur Bereitung des Eintopfes beitragen möchten. Das Gemüse wird am Samstag, dem 30.09. um 14.00 Uhr in unserem Gemeindesaal geputzt. Wir freuen uns über viele helfende Hände!

Hinweis!

Ab sofort reservieren wir in zwei Stuhlreihen Plätze, an denen die Lautsprecherübertragung besonders gut zu hören ist, für Menschen die weniger gut hören. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und

14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,

Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

Familienausflug des GVG

Liebe Mitglieder des Gewerbevereins Gottenheim und Familien, wir erinnern nochmals an unsere Familienwanderung am **Sonntag, 01.10.2006**, zu der alle Mitglieder und deren Familien herzlich eingeladen sind. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele teilnehmen. Dies ist eine gute Gelegenheit sich näher kennenzulernen und sich zwanglos auszutauschen.

Zur Route und zum Ablauf:

Um 9.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus zur Ehrentrudiskapelle in Munzingen.

Treffpunkt: Bahnhof Gottenheim

Von dort aus geht es zu Fuß über den Tuniberger Höhenweg zum Attilafelsen, dann weiter Richtung Wickental, wo wir unterwegs mit einem Mittagessen versorgt werden.

Nach dieser Erholungspause geht es weiter über das Bensental und das Buchental, wo wir noch einmal bei Kaffee und Kuchen eine Rast einlegen werden.

Der Endspurt unserer Wanderung führt uns dann über den Langenfelder Buck nach Gottenheim, wo wir den Abend im Gasthaus Adler mit einem Abendessen ausklingen lassen.

Die gesamte Wegstrecke beläuft sich auf etwa 13 km, die mit festem Schuhwerk gut zu bewältigen sind. Die Strecke ist auch kinderwagentauglich, so dass auch Familien mit kleinen Kindern teilnehmen können.

Die Busfahrt, das Essen und die Getränke während der Wanderung, sowie das Abendessen sind im Preis enthalten. Die Getränke am Abend bezahlt jeder selbst. Pro Person 25,00 Euro

Für Jugendliche von 11 - 15 Jahren 12,00 Euro

Kinder bis 10 Jahre sind frei

Wer nur am Abendessen teilnehmen möchte bezahlt 10,00 Euro pro Person.

Zu dieser Wanderung dürfen Sie auch gerne Freunde und Bekannte mitbringen.

Sollten Sie tagsüber verhindert sein, können Sie auch abends im Gasthaus Adler zur geselligen Runde einkehren. (ca. ab 17.00 Uhr)

Bei wirklich schlechtem Wetter werden wir Sie nicht im Regen stehen lassen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **26.09.2006**. Das Formular wurde Ihnen bereits übersandt. Bitte vollständig ausfüllen, damit wir besser organisieren können. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie Herrn Leber oder Herrn Blum an.

Mit freundlichen Grüßen

Gewerbeverein Gottenheim

Die Vorstandschaft



Kaiserstühler Produkte mit allen Sinnen erleben und genießen - ein Erlebnis für Gäste und Familien

Veranstaltungen des PLENUM-Projekts "Natur & Tourismus in Ihringen"

Wer frisches Obst, Brot und regionale Produkte genießen und interessante Einblicke in die Reb- und Obstgärten des Kaiserstuhls bekommen möchte, dem bietet sich bei den folgenden Veranstaltungen eine günstige Gelegenheit:

▲ Reblaus und edle Weinstöcke - wie entsteht eine Rebe?

Samstag, 23.09., 15.10 Uhr (Dauer ca. 2-3 Std.)

Besuch bei einem traditionellen Rebveredelungsbetrieb. Reben veredeln praktisch - wie wird's gemacht? Mit Traktorfahrt zur Rebschule und interessanten Einblicken in die Rebvelfalt und Herbstquartiere der Rebjungpflanzen. Mit kleinem Umtrunk.

Treffpunkt: Ihringen, Rebveredelung Hohwieler an der Hauptstraße Richtung

Wasenweiler (Wasenweilerstr. 23) nahe dem Bahnhof

Teilnahmebeitrag für Traktorfahrt: 3 Euro, Kinder frei!

Kontakt:

Richard Hohwieler

Tel.: 07668/40

elvira.hohwieler@gmx.de

▲ Kaiserstühler Obstvielfalt - Obstessen satt!

Montag, 25.09. offene Veranstaltung: 17.10 Uhr (Dauer ca. 1,5 Std.)

Schulklasse: 10.15 Uhr Präsentation eines Obst-Selbstvermarkters. Verkostung und "Obst essen direkt vom Baum" für Familien und Gäste. Gezeigt wird die Natur im Obstbau, der Betrieb, Anbau, Sorten, Ernte und Verarbeitung. Zur Begrüßung gibt es Apfelsaft und für die Kinder eine Obst-Schatzsuche mit abschließendem Saft pressen.

Treffpunkt: Wasenweiler, Hofladen Rudmann am Radweg Richtung Ihringen (St. Vitus-Weg) letzter Hof am "Ortsausgang rechts"

Kontakt:

Hofladen Rudmann

Tel.: 07668/95 04 80

Kilian.Rudmann@gmx.de

▲ Feuer und Brot

Freitag, 27.10., 16.10 Uhr (Dauer ca. 2 - 3 Std.)

Hofladen mit Schwerpunkt Brotbacken, Erklärung der Getreide- und Mehlsorten, Familienprogramm mit gemeinsamen herstellen von Teig und backen im Feuer. Bis das Brot gebacken ist, gibt es Pony reiten, Hasen, Ziegen und Zwergschweine füttern und streicheln. Als Stärkung wird auf dem Hofladen ein Begrüßungstrunk und Wurstbrot gereicht.

Treffpunkt: Ihringen, Waidhof Familie Kiss am Ortsausgang in Richtung Merdingen

Kontakt:

Familie Kiss Waidhof

Tel.: 07668/95 03 25

info@waidhof-ihringen.de

DIE VEREINE INFORMIEREN

SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

Sonntag, 24.09.06

II - SV Forchheim - SV Gottenheim, 13.00 Uhr

I - SV Forchheim - SV Gottenheim, 15.00 Uhr

Damen - SV Gottenheim - TUS Oberrotweil, 13.15 Uhr

Damen II - SG Gottenheim/Merdingen - VFR Hausen, 15.00 Uhr

A - SpVgg. Gundelfingen - SG Gottenheim/Bötzingen, 14.30 Uhr

Ergebnisdienst des SV Gottenheim

Samstag, 16.09.06 - Pokalspiel

B - SG Gottenheim/Bötzingen -

SG Ballrechten

2:5

Sonntag, 17.09.06

II - SV Gottenheim - SV Endingen 3 1:2

I - SV Gottenheim - SV Endingen 2 5:2



Damen II - ESV Freiburg 2 - SG Gottenheim/Merdingen 0:1

Rückblick und Vorschau des SV Gottenheim I

SV Gottenheim I - SV Endingen II 5:2

In unserem vierten Heimspiel erwartete uns eine starke Endinger Reservemannschaft. Mindestens fünf Spieler aus dem Kader der "Ersten" verstärkten an diesem Sonntag das Gästeteam. Unsere Mannschaft war jedoch auf die gefährlichen Spitzen sehr gut eingestellt und hatte über weite Strecken des Spiels die gefährlichen Angreifer im Griff. So gingen wir schon in der 5. Minute nach schönem Freistoß durch Florian Steitzer in Führung. Vorausgegangen war ein Foulspiel eines Endingers an Thorsten Rossmann. Der Gästespieler hatte daraufhin seine Nerven nicht im Griff und musste zum "Duschen" geschickt werden. Die Endinger zeigten sich durch diese Dezimierung aber keineswegs geschockt und spielten munter darauflos. In dieser Phase des Spiels fehlte uns etwas die Ballsicherheit um den Ball und Gegner "laufen" zu lassen. Mit diesem knappen Vorsprung ging unsere Mannschaft in die Pause.

Im zweiten Abschnitt versuchte unsere Mannschaft von Beginn an Druck zu machen. Dies gelang nach einem Patzer des Gästetorhüters in der 50. Minute. Tobi Hafner erkannte die Situation am schnellsten und schob ungehindert zur 2:0 Führung ein. Es ergab sich nun ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Der agile Benjamin Briem konnte nach einem Solo vom Gästelibero nur noch gefoult werden, dieser musste das Spielfeld ebenfalls verlassen. Florian Steitzer verwandelte aus ca. 20 Metern abermals sicher mit Gefühl über die Mauer. Wer nun glaubte, dass die Endinger nun aufgeben würden, sah sich getäuscht. Ein abgefälschter Schuß fand nach 420 Minuten ohne Gegentor die Lücke an dem gut aufgelegten Dennis Linne vorbei. Nun musste unsere Mannschaft erneut eine "Schippe" drauf legen um nicht einen weiteren Anschlussstreifer der anstürmenden Gäste zu kassieren. Thorsten Rossmann nutzte in der 75. Minute einen gelungenen Konter nach Zuspieldes Rückkehrers "Musti" Morath. Der Gast verkürzte jedoch abermals und kam auf 4:2 fast postwendend heran. In der 80. Minute machte unser eingewechselter Joker Johannes Zimmermann alles klar und brachte uns endgültig auf die Siegerstraße.

Fazit:

Ein hart erkämpfter Sieg, bei dem die bessere Chancenauswertung unserer Mannschaft den Sieg brachte. Für die Zuschauer war es ein packendes Spiel mit vielen Toren und sehenswerten Aktionen.

SV Forchheim I - SV Gottenheim I

Am kommenden Sonntag kommt es in Forchheim zum Spitzenspiel der Kreisliga B Staffel 1. Der Meisterschaftsfavorit aus Forchheim wird in dieser Saison hoch gehandelt. Unsere Mannschaft hat in der

noch jungen Saison einen tollen Start erwischt. In der Außenseiterrolle werden wir versuchen dem vermeintlichen Favoriten ein Bein zu "stellen". Das nötige Selbstbewusstsein ist vorhanden um vielleicht eine Überraschung zu landen. Warten wir es ab!

Trainer SV Gottenheim
Fredy Ludwig

Leichtathletik

Die trainingsfreie Zeit wurde von unseren Läufern Peter König, Tobias Mössner, Jan Kurrus und seit einiger Zeit auch von dem wiedererstarbten Michael Bodynek genutzt, um beim 11 km-Lauf in Badenweiler fit zu sein. So gingen die vier am vergangenen Samstag auf die "höllische Strecke", bei der fast nur Steigungen und Gefällstücke zu bewältigen sind. Eine taktische Meisterleistung vollbrachten Peter und Tobi, die bis Kilometer sechs einfach "nur mitliefen", ohne Anzeichen von Anstrengungen zu zeigen. Dann begann Peter das Feld von hinten aufzurollen und kämpfte sich bis zum Ziel auf den 10. Platz von über 180 Läufern vor. In seiner Altersklasse gewann er in einer seit von 44:52 min. Tobi musste für seinen Sieg in seiner Klasse im wahrsten Sinn des Wortes "Blut lassen". Er stürzte 2 km vor dem Ziel und zog sich eine offene Knieverletzung zu. Um so beachtlicher seine Endzeit, die 48:42 min betrug. Jan's Zeit betrug 52 min und Michael's 56 Minuten. In ihrer Klasse bedeutete dies Rang 3 und 5.

Ein erfreulicher Auftakt für nunmehr beginnenden Crossserien.

Eure Gabi, euer Uwe

WALKING-TAG in Gottenheim

Am **Sonntag, 24.09.2006**, findet zum 3. Mal unser Walking-Tag statt. Dieses Jahr werden erstmals drei Streckenlängen angeboten. Für die Einsteiger gibt es eine 3 km-Runde. Die beiden anderen Strecken werden ca. 6,5 km und 9,0 km "ausgedehnt". Zum ersten Mal laufen wir dieses Jahr nach einem kleinen Aufwärmprogramm gemeinsam los. Der Beginn ist um 10:30 Uhr bei dem Anwesen Im Erlenhain 4a (Farn. Falk). Dort gibt es auch wieder Info-Material rund ums Walken, Nährstoffreiches und Getränke. Gelaufen wird bei jedem Wetter. Auf den einzelnen Strecken werden Sie von Ilse Steenbock, Elke Selinger und Helga Widder betreut. Wer nicht im Besitz von Stöcken ist, kann sich diese gegen eine Gebühr von 2 Euro ausleihen.

Auf ein hoffentlich zahlreiches Erscheinen freut sich Ihr

Walking-Team



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, es geht weiter im Sauseschritt, die Bewirtung in der Winzerhalle steht an, und es gibt eine kleine Vorschau aufs Winterprogramm.

Wir treffen uns am **25.09.2006 im Gasthaus Tuniberg um 20.00 Uhr zu Mitgliederversammlung**

Mit herzlichen Grüßen
Die Vorstandsfrauen



Tennisclub Gottenheim

Schleifchenturnier

Mit dem Herbstbeginn geht leider auch die Freiluftsaison langsam zu Ende. Deshalb findet am **3. Oktober** abschließend ein Schleifchenturnier statt. **Beginnen werden wir um 10 Uhr.** Teilnahmebedingung ist wie immer ein Salat oder ein Kuchen. Nachdem dann Schleifchenkönigin und -könig feststehen, können wir unsere Kräfte beim anschließenden gemeinsamen Grillen wieder auffanken. Die Anmelde-liste hängt ab Montag, 25.09.06 im Clubheim aus.

Es grüßt Euch
Eure Sportwartin



Jugendclub Gottenheim e.V.

Sommerferienprogramm Segelfliegen und Tanzkurs

In Abstimmung mit Herrn Dangel vom Rathaus werden die Teilnahmegebühren des Segelfliegens und des Tanzkurses komplett an die Teilnehmer ausbezahlt. Bitte hohlen sie die Teilnahmegebühr von 12,00 € und 1,00 € bis spätestens 30.09.2006 bei Rainer Dangel ab. (Öffnungszeiten des Rathauses Mo. – Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr; Di. 14.00 Uhr – 19.00 Uhr)

29.09.2006 Oktoberfest

Am Freitag, 29.09.2006 ist es endlich so weit ab 20.00 Uhr veranstalten wir ein Oktoberfest mit Oktoberfest - Stimmung.

Bogenschießen 30.09.2006

Am 30.09.2006 fahren wir gemeinsam mit dem Zug nach Emmendingen, am Bahnhof treffen wir Uli Fortwängler, Jugendtrainer des Bogensportverein Emmendingen .eV. Er führt uns zum Sportgelände des Vereins und erklärt uns wie man mit Pfeil und Bogen umgeht,





selbstverständlich, dürfen alle dann auch noch selbst mit Pfeil und Bogen auf eine Zielscheibe schießen.

Termin: 30.09.2006
Dauer: 12.30 – ca. 18.30 Uhr
Treffpunkt: 12.30 Uhr am Bahnhof Gottenheim
Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: 10 Teilnehmer/innen
Kosten: 5,00 € / mit Regio Karte 4,00 €
Anmeldung: bei Clemens Zeissler

06.10.2006 Lese-Nacht

Endlich ist es wieder so weit, gemeinsam mit dem Neugegründeten Schulförderverein veranstalten wir am Freitag, den 06.10.2006 eine LeseNacht im Jugendhaus.

Wer ein tolles Buch besitzt und es unbedingt mal anderen vorstellen will ist hier genau richtig. Also wenn Ihr ein spannendes und interessantes Buch gelesen habt, meldet Euch bitte bei Clemens Zeissler (siehe Kontakt) oder bei Monika Feil (07665 / 93 85 99). Ihr solltet das Buch kurz mit dem Inhalt in eigenen Worten vorstellen und eine kleine besonders interessante Stelle daraus vorlesen. Über möglichst viel Teilnehmer und Zuhörerwürden wir uns sehr freuen.

07.10.2006 Puppentheater „Peter Pahn“

Auch dieses Jahr besucht und das Wonnegauer Puppentheater wieder im Jugendhaus mit dem Märchen „Peter Pahn“. Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr, der genaue Eintrittspreis wird noch bekannt gegeben.

21.10.2006 Besuch des Europa Park Rust

Wir gehen auch dieses Jahr wieder in den Europa Park. Wir treffen uns um 08.00 Uhr am Bahnhof und fahren dann gemeinsam mit Privatautos zum Park.

Termin: 21.10.2006
Dauer: 08.00 – ca. 19.00 Uhr
Treffpunkt: 08.00 Uhr am Bahnhof Gottenheim
Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: Teilnehmerzahl unbegrenzt
Kosten: Mitglieder 15,00 € / Nichtmitglieder 18,00 €
Anmeldung: bei Clemens Zeissler

14.12.2006 Uhr Märchen auf Rollen

Wir besuchen dieses Jahr die Rollsportabteilung der Freiburger Turnerschaft. Alljährlich studieren die Rollkunstläufer der FT ein Märchen auf Rollen ein. Dieses Jahr spielen sie „Die Brüder Löwenherz“ von Astrid Lindgren.

Termin: 14.12.2006
Dauer: 16.15 – ca. 20.30 Uhr
Treffpunkt: 16.15 Uhr am Bahnhof Gottenheim

Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: max. 20 Schüler
Kosten: Schüler ohne Regiokarte 9,00 € / Schüler mit Regiokarte 8,00 €
Anmeldung: bei Clemens Zeissler

Veranstaltungen im September:

29.10.2006 Jugendtreff
 30.09.2006 Bogenschießen

Veranstaltungen im Oktober

06.10.2006. Lese Nacht
 07.10.2006 14.00 Uhr Puppentheater „Peter Pahn“
 13.10.2006 Jugendtreff
 21.10.2006 Ausflug in den Europa Park
 28.10.2006 Partytime

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
 Maienstraße 13
 79288 Gottenheim
 Telefon: 07665 / 93 95 54
 Handy: 0151 / 17 44 13 17
 Mail: Clemens-Zeissler@web.de

!!! Neue Homepage, Neue Adresse!!!

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Die Vorstandschaft



Wie alle Mitglieder aus unserem Rundschreiben bereits entnommen haben, ist die Eintragung unseres Vereins beim Amtsgericht endlich erfolgt. Alle Formalitäten, die damit verbunden sind, wurden abgeschlossen, und wir können unsere Aufgaben - nach einer kreativen Sommerpause - wieder intensiv weiterführen.

Um alle Mitglieder und interessierten Mitbürger/innen über den neuesten Stand zu informieren, werden wir demnächst eine Veranstaltung abhalten.

Ein Termin wird zu gegebener Zeit im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen
 Der Vorstand GO West B31 e.V.

Sozialverband VdK

Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Sozialhilfe und Grundsicherung - neue Broschüre

Über das wichtige Thema „Sozialhilfe und Grundsicherung“ informiert die gleichnamige Broschüre des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS).

Sie gibt einen Überblick über das Sozialhilferecht (Zwölftes Sozialgesetzbuch) und über die auch im SGB XII behandelte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-

minderung. Der Ratgeber, der die rechtliche Situation (Stand: 1. Januar 2006) wiedergibt, enthält auch Informationen zu den anderen sozialen Sicherungssystemen, Anwendungsbeispiele, den Gesetzestext und ein Adressenverzeichnis. Erhältlich ist die BMAS-Broschüre über die Internetseiten des Ministeriums (www.bmas.bund.de). Dort kann man den Ratgeber entweder bestellen oder herunterladen. Bei konkreten Fragen zur Sozialhilfe oder zu anderen gesetzlichen Sozialleistungen kann man sich an den Sozialverband VdK wenden. Mitglieder können auch Sozialrechtsschutz erhalten. Die VdK-Geschäftsstellenadressen finden sich unter www.vdk-bawue.de.

Anton Sennrich
 Tel.: 63 73



Musikverein Gottenheim

Liebe Musikfreunde, Liebe Einwohnerschaft, ein schönes und gut besuchtes Hahleriafest ist vorbei.

Die Strapazen und Mühen sind fast schon wieder vergessen.

Wir sagen Danke an unsere Helferinnen u. Helfer, ohne die ein solches Fest nicht stattfinden könnte.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Felix u. Kilian Hunn, welche uns wieder einmal ihren wunderschönen Hof für diese Festtage überlassen haben.

Zu guter Letzt danken wir allen Festbesucher, welche uns durch ihren Besuch unterstützt haben.

Musikverein Gottenheim



Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund „Heimat und Volksleben“

Und wieder ist alles vorbei.

Die Höfe sind aufgeräumt, das Geschirr ist verstaut, die Ferien sind vorbei und der Alltag hat uns wieder.

Auch die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim möchte sich in diesem Namen bei allen Helfern, Gästen und Besuchern des Hahleriafestes recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank geht an die Familie Gustav Hartenbach für die Bereitstellung des Hofes sowie an die Familien Kurt und Rinkenauer für die Unannehmlichkeiten während des Auf- bzw. Abbaues sowie während des ganzen Festes.

Mit heimatlichem Gruß
 Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim



SVNU informiert

Neue Anfängerkurse ab September

Wir bieten neue Anfängerkurse für Kinder ab **5 Jahre, 10 x** einmal die Woche für **62 Euro, ab Samstag, 23.09.06**.

Mehr Info und Anmeldung bei: Marion Haas, e-mail: marionhaas1@gmx.net.

Anmeldungsformulare finden Sie auf unserer Homepage www.svnu.de und neben dem Schaukasten im Bad.

Sportliche Grüße
A. Kanzinger und H. Thoma



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20
Fax: 07663/93 10 33
e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Kursbeginn verschoben:

614.020 Mit Kindern die Natur entdecken

Die Exkursion findet am
Dienstag, 10. Oktober 2006, statt!



ALLGEMEINE Bürgerinformation



Musikschule im Breisgau e.V.

Jugend- und Erwachsenenbildung
Es sind noch Plätze frei

Im Oktober beginnt die Musikschule im Breisgau mit Sitz in Gundelfingen wieder mit neuem Unterricht. Angeboten werden die Instrumentalfächer Blas-, Streich- und Zupfinstrumente, Klavier, Orgel, Schlagzeug und Akkordeon, sowie Harfe und das Unterrichtsfach Gesang. Musiklehre, Ensemblespiel und Projektarbeit gehören genauso dazu wie in Gundelfingen und in der March der Ballettunterricht. Ebenfalls im Oktober beginnen Grundkurse für die musikalische Früherziehung, Rhythmik und Eltern-Kind-Kurse. Das Angebot richtet sich sowohl an Kinder und Jugendliche wie auch an Erwachsene. Die Schulleitung und Fachlehrer bieten dazu eine individuelle Instrumentenberatung an. Anmeldeunterlagen können angefordert werden bei der Musikschule im Breisgau in Gundelfingen, Vörstetter Straße 3, Tel.: 0761/58 98 91.

Neu im Angebot:

Musikschulkarte für Erwachsene
6er Karte (6 x 30 Minuten Unterricht)
12er Karte (12 x 30 Minuten Unterricht)

Leihinstrumente:

Folgende Instrumente können für Unterrichtszwecke geliehen werden:
Kontrabass
Violine
Cello
Fagott

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- persönlich in unserer Geschäftsstelle
- per Telefon 0761/58 98 91

- über das Internet:
www.musikschule-breisgau.de
- e-mail:
msb@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

In einer Stunde ist alles vorbei



Tinte gibt's
im Kaufhaus.
Blut nicht.



Das Deutsche Rote Kreuz führt

**am Dienstag, 26. September 2006,
14.30 - 19.30 Uhr in Umkirch, in der
Schule, Mundenhoferweg**

eine Blutspendeaktion durch.

Innerhalb einer knappen Stunde - nur fünf Minuten entfallen hiervon auf die Blutentnahme - kann jeder Blutspender für andere, aber auch für sich selbst gesundheitlich etwas Gutes tun.

Ein Arzt überprüft Herz, Kreislauf und den augenblicklichen Gesundheitszustand. Außerdem wird das Blut verschiedenen Routineuntersuchungen unterzogen. Getestet wird auf HIV, Hepatitis B und Hepatitis C. Außerdem werden die Leberwerte und die Blutgruppe bestimmt.

Wenn sich bei diesen Tests auffällige Werte ergeben, benachrichtigt der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes den Spender.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet!

Unsere Telefon-Hotlinestehet Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 19 49 11 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.



*Herzlichen
Glückwunsch*

26.09.2006

Hildegard Henninger
Hauptstraße 6
Seniorenwohnsitz "Unter den Kastanien"
84 Jahre

S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



**Kirchliche Sozialstation
Nördlicher Breisgau e.V.**



Themenabend für pflegende Angehörige und alle Interessierten der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.: "Vom Grenzen setzen und Türen öffnen!"

Wir alle leben mit Grenzen. Das eine oder andere funktioniert nicht so, wie wir das gerne hätten, oder es hat unangenehme Konsequenzen. So haben wir uns eingerichtet in unseren Grenzen. Manches hat sich im Laufe der Zeit unmerklich verfestigt, Routine und Alltag haben sich eingeschlichen. Wir fühlen uns eingeeignet und "gefangen" in unserer Situation. Ganz besonders, wenn wir Menschen versorgen, betreuen und pflegen. Darum ist es nötig, Grenzen immer wieder in Frage zu stellen. Wir werden älter, unsere Umstände verändern sich, unsere Mitmenschen entwickeln sich, wir selbst sehen die Welt anders. Und plötzlich wird etwas möglich, was vorher nie möglich war.

An welcher Stelle unseres Lebens erleben wir Grenzen?

Wie empfinden wir sie?

Gibt es Möglichkeiten zu "Grenzverschiebungen"?

Gibt es Möglichkeiten zum "Türen öffnen"?

Können wir ungeahnte "Freiheiten" entdecken und für uns umsetzen?

Diesen und ähnlichen Gedanken wollen wir an diesem Abend nachgehen und Neues für uns entdecken. Ein Abend zum Nachdenken, sich informieren, austauschen, Kontakt mit sich und anderen kommen und vieles mehr.

Eingeladen ist jeder, der Interesse an diesem Thema und Lust zum Mitmachen hat. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!

Datum und Uhrzeit: Donnerstag, den 28. September 2006, um 19.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Gundelfingen, Kirchenwinkel 5, 79194 Gundelfingen

Rückfragen: Kirchliche Sozialstation, Tel.: 07663/40 77 oder 0761/58 02 18
Für die bessere Planung bitte kurz unter dieser Telefonnummer anmelden.

Leitung: Frau Christine Egenlauf, Diplomreligionspädagogin und Krankenschwester, Frau Margit Röcher, Krankenschwester und Tanzsozialtherapeutin

10 Jahre Ambulant Betreutes und Begleitetes Wohnen für Menschen mit Behinderungen

Freiburg. Der Caritasverband Freiburg-Stadt bietet seit nunmehr 10 Jahren in Ergänzung zu den stationären Wohnangeboten auch das sogenannte Betreute und Begleitete Wohnen für Menschen mit Behinderungen in seinem Einzugsgebiet an. Es handelt sich dabei um ein Unterstützungsangebot für Personen, die alleine oder als Paar in einer eigenen Wohnung, einer Wohngemeinschaft oder bei Gast- und Geschwisterfamilien leben möchten. Von anfangs 10 Klienten konnte das Angebot auf zwischenzeitlich 86 erweitert werden.

Gerade die ambulanten Dienste für Menschen mit Behinderungen des Caritasverbandes Freiburg-Stadt haben in den letzten Jahren eine stetige Erweiterung erfahren. So gibt es zwischenzeitlich auch eine Ambulante Wohnschule, eine Informations- und Beratungsstelle, einen Offenen Treff, familienentlastende Dienste sowie eine Partnervermittlung. Rechtzeitig zum Jubiläum wurde in Kooperation mit der Fachhochschule Furtwangen ein innovativer Kurzfilm erstellt.

Kontakt:

Zähringer Str. 11a, 79108 Freiburg,
Tel.: 0761/28 66 51, Fax: 0761/5 56 13 02,
e-mail: Betreutes-Wohnen-Freiburg@Caritas-Freiburg.de



Neuer Zusatzschutz-Service für DAK-Kunden ab 14.09.2006

Die DAK in Freiburg bietet ihren Kunden, die einen Zusatzschutz über den Partner HanseMerkur abgeschlossen haben oder abschließen möchten, einen neuen Service. Uwe Seidel, Mitarbeiter der HanseMerkur, hat nun in den DAK-Geschäftsräumen seinen neuen Arbeitsplatz bezogen. Hier wird er interessierte DAK-Kunden beraten.

Seit 2004 bietet die DAK zusammen mit der HanseMerkur ihren Zusatzschutz an. DAK-Versicherte haben dadurch die Möglichkeit, Leistungen zu erhalten, die die gesetzliche Krankenversicherung nicht zahlen kann. Der Tarif DAKplus1 wurde von der Stiftung Warentest als empfehlenswert! eingestuft.

Hohe Leistungen bei günstigen Beiträgen, meinten die unabhängigen Prüfer. Die Zeitschrift ÖKO-Test bewertete den Zusatztarif DAKplus2 in der Ausgabe 2/2005 als überdurchschnittlich, in der Ausgabe 3/2006 kam die Zeitschrift zum Urteil sehr gut. Günstigste Beiträge urteilte Stiftung Warentest bei dem Angebot DAKplus-Zahn. Hier gibt es umfangreiche Leistungen für Zahnersatz.

Bisher wurden Versicherte mit dem Zusatzschutz von der HanseMerkur in Harnburg betreut. Nun wurden von der HanseMerkur an verschiedenen DAK-Standorten in Baden-Württemberg neue Mitarbeiter für die besondere Betreuung der Versicherten vor Ort eingestellt.

Sigmar Burgert, Chef der DAK Freiburg, freut sich: "Damit ist unser Service noch attraktiver geworden. Viele Fragen zum Zusatzschutz konnten bisher nur über die Hamburger Zentrale geklärt werden. Der Kunde möchte aber seinen Ansprechpartner vor Ort. Das wissen wir aus eigener Erfahrung."



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Es ist wieder so weit!

Am **Sonntag, dem 24. September 2006**, veranstalten wir zum 24-ten Mal den traditionellen großen

Kindersachenmarkt in der Turn- und Festhalle Merdingen von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Alle Verkaufstische sind ausgebucht! Wie bisher dürfen Kinder kostenfrei ihre Waren auf mitgebrachten Decken anbieten.

Schauen Sie vorbei und genießen Sie die ungezwungene Atmosphäre des Merdinger Kindersachenmarktes. Lassen Sie sich bei Kuchen, frischen Waffeln, heißen Würstchen, Kaffee, Säften und "Merdinger" in der Festhalle verwöhnen.

Die Netto-Einnahmen werden wieder einem gemeinnützigen Zweck zufließen.

Unser Küchenteam freut sich auf Ihren Besuch!

Das Hallenfreibad Umkirch

ist am 28. September 2006 geschlossen!

**Ende des
redaktionellen
Teils**